



SCHLEUSER-AFFÄRE

Dürener Landrat vom Dienst enthoben

08.11.2024, 14:38 Lesezeit: 1 Min.



Vor einigen Monaten hat die Staatsanwaltschaft Büro und Privaträume des Dürener Landrats Spelthahn durchsucht. Nun wurde er vorläufig suspendiert.



Im Zusammenhang mit Ermittlungen zur sogenannten Schleuser-Affäre hat die Bezirksregierung Köln den Dürener Landrat Wolfgang Spelthahn (CDU) vorläufig vom Dienst enthoben. „Diese Maßnahme dient dem Schutz der Beteiligten sowie der weiteren Verfahrenssicherung“, teilte die Bezirksregierung mit.

Bereits im Juli hatten Ermittler der Düsseldorfer Staatsanwaltschaft Spelthahns Büro und seine Privaträume durchsucht. „Wir haben Beweismittel sichergestellt“, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft damals. Spelthahn weist die Vorwürfe nach früheren Angaben zurück. **Es geht um den Anfangsverdacht der Bestechlichkeit.**

Eine Schleuserbande soll wohlhabenden Menschen aus China und dem Oman eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland beschafft haben. Die Polizei hatte in diesem

Zusammenhang im April bei einer Razzia Wohnungen in acht Bundesländern durchsucht. **Die Ermittler gehen dabei auch dem Verdacht nach, dass mutmaßliche Schleuser Amtsträger in Behörden bestochen haben könnten, um für ihre ausländischen Klienten die gewünschte Aufenthaltserlaubnis zu erhalten.** Als Drahtzieher gelten zwei Anwälte.

MEHR ZUM THEMA

 HOCHAKTIVER KONTAKTHÄNDLER

Ein gut vernetzter Lobbyist als mutmaßlicher Schleuser

VERDACHT DER BESTECHLICHKEIT

Schleuser-Kriminalität: Ermittlungen auf Dürener Landrat ausgeweitet

SCHENGENRAUM

Zur Not wieder Grenzkontrollen

Quelle: dpa [Artikelrechte erwerben](#)



Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2024
Alle Rechte vorbehalten.